





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 15. Dezember 2011

2. Runde des Qualitätspakts für die Lehre: Berliner Hochschulen erneut erfolgreich

Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz hat am vergangenen Dienstag, 13. Dezember 2011, ihre Auswahlentscheidung für die Förderung in der zweiten Bewilligungsrunde des „Qualitätspaktes für die Lehre“ veröffentlicht.

Die CDU-Bildungspolitikerin Monika Grütters freut sich über das gute Abschneiden der Berliner Hochschulen im Wettbewerb: „Die Berliner Hochschulen haben auch in der zweiten Runde gezeigt, dass sie in Deutschland zu den besten Universitäten auch in der Lehre gehören. Neben den bisher acht geförderten Projekten aus Berlin wurden in der zweiten Runde nun drei weitere Anträge von Berliner Hochschulen bewilligt.“

Erfolgreiche Anträge aus Berlin wurden in der zweiten Runde eingereicht von der Freien Universität, der Technischen Universität und der Hochschule der Künste. Bereits in der ersten Runde erfolgreich waren die Alice-Salomon-Hochschule, die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, die Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, die Hochschule für Technik und Wirtschaft, die Hochschule für Wirtschaft und Recht, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Kunsthochschule Weißensee. Außerdem war in der ersten Runde auch ein Verbundantrag der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität erfolgreich.


„Mit dieser Förderung durch den Bund können die Berliner Hochschulen bereits seit diesem Wintersemester zusätzliche Mittel erheblichem Ausmaßes in die Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehrqualität zu investieren.“


PRESSMITTEILUNG



Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Die Förderdauer bis zum Sommersemester 2016 wird einer ganzen Generation Studierender bessere Lern- und Studienbedingungen an den Berliner Hochschulen bieten“, so Monika Grütters.

Hintergrund:

Insgesamt stellt der Bund im Rahmen des „Qualitätspaktes für die Lehre“ den in beiden Bewilligungsrunden ausgewählten Hochschulen bis 2016 rund eine Milliarde Euro zur Verfügung, mit denen sie ihre Projekte für eine Verbesserung der Lehrqualität umsetzen können. Einschließlich der vorgesehenen Anschlussförderung werden bis 2020 rund zwei Milliarden Euro an Bundesmitteln für die Verbesserung der Lehre an den Hochschulen zur Verfügung stehen.

PRESENMENTHEILUNG